

Rechnungen

über die

öffentlichen Gemeindегüter

in

Wülflingen

vom Jahre 1920.



Wülflingen
Buchdruckerei Paul Akeret.
1921.

Rechnung über das Politische Gemeindegut pro 1920.

Voranschlag

Fr.

A. Einnahmen.

Rechnung

Fr. Rp.

Fr. Rp.

I. Uebertrag der Aktiven aus der Rechnung pro 1919

724,950. 86

II. Stammgut-Einnahmen

Bürgererkaufgebühren

464. 65

Höherwertung von Vermögensgegenständen

1,220. —

Verschiedenes

3. 90

III. Einnahmen der Korrentkasse

14,500	1. Zinse von angelegten Kapitalien (inkl. Wasserversorgung, Elektrizitätswerk und Schlachthaus)	14,402. 65
	2. Entlehnte Kapitalien (inkl. Conto-Corrent)	153,518. 70
	3. Inventarwert neu erworbener Liegenschaften und Mobilien	5,428. 40
	4. Höherwertung nicht realisierbarer Vermögensobjekte	1,000. —
5,500	5. Ertrag der Gebäulichkeiten	6,920. —
48,000	6. Ertrag der Waldungen (Forstjahr 1919/20)	75,778. 25
3,000	7. Betriebs-Ueberschuß von der Wasserversorgung (vide Spezialrechnung)	3,241. —
6,000	8. Betriebs-Ueberschuß vom Elektrizitätswerk (vide Spezialrechnung)	5,282. 21
3,500	9. Ertrag der übrigen Grundstücke	4,666. 55
	10. Ertrag der Gemeindesteuern	66,748. 40
	11. Steuernachzahlungen	102. 50
	12. Handänderungssteuern	2,746. 55
	13. Grundstücksgewinnsteuer	1,784. —
5,000	14. Indirekte Steuern, Abgaben und Bußen	5,351. 85
1,800	15. Ertrag der Feuerwehrpflicht-Ersatzsteuer	3,415. 95
	16. Staatsbeiträge und Leistungen aus andern Gemeindegütern:	
1,800	a) Staatsbeitrag an den Unterhalt der Straßen u. öffentl. Fürsorge pro 1918	3,550. —
1,000	b) Staatsbeitr. an d. Feuerlöschwesen 1919	2,251. —
	c) Rückerstattung der Ausgaben für die Reblaus-Bekämpfung	1,752. 55
	d) Einnahmen aus dem Sanitätswesen	1,879. 30
	17. Fürsorgewesen:	
	a) Staatsbeitrag an die Verbilligung der Konsummilch	3,045. 86

Uebertrag 362,866.72 726,639.41

Voranschlag

Fr.

Rechnung

Fr. Rp. Fr. Rp.

		Uebertrag	362,866.72	726,639.41
	b)	Staatsbeitr. an die Rationierungskosten	15. 65	
	c)	Verkauf v. Getreide a. d. Bund (D.-R.=R.)	4,193. 90	
	d)	Anteil an Kohlenhändlergebühren	415. —	
	18.	Verschiedenes:		
10,900	a)	Subvention der Stadt Winterthur	10,850. —	
	b)	Verkauf von Kies und Sand	3,098. 50	
	c)	Maschinenbetrieb	138. 50	
4,200	d)	Verzugszinsen	298. 15	
	e)	Anteil an Wirtschafts- und Kleinverkaufspatenttaxen	1,351. 15	
	f)	Anteil an den Hundetaxen	562. 50	
	g)	Verkauf von Torf	2,679. 65	
	h)	Rückerstattung der Gemeindesteuern	394. 90	
	i)	Erlös aus dem Verkauf der Dreschmaschine	700. —	
	k)	Rückzahlung einer Prozeßkaution	775. —	
	l)	Diverse kleinere Einnahmen	728. 15	389,067.77
		Total der Einnahmen:		<u>1,115,707.18</u>

B. Ausgaben.

I. Stammgut-Ausgaben:

1.	Minderwertung v. Vermögensgegenständen	30,700. —
2.	Mindererlös aus verkauften Vermögensgegenständen	30. —

II. Ausgaben der Korrentkasse:

31,000	1.	Besoldungen und Entschädigungen für die Verwaltung	30,235. 65
4,500	2.	Barauslagen für die Verwaltung (Drucksachen, Bureauaterial, Portis etc.)	3,928. 18
18,900	3.	Zinsen für entlehntes Kapital (inkl. Wasserversorgung und Elektr.-Werk)	20,242. 50
	4.	Abbezahlte Passiven (inkl. Conto Corrent)	129,429. 53
10,000	5.	Erstellung und Unterhalt v. Gebäulichkeiten	34,052. 30
30,000	6.	Bewirtschaftung der Waldungen	37,569. 35
1,800	7.	Einlage in den Forstreserbefonds	4,000. —
1,500	8.	Bewirtschaftung anderer Grundstücke	1,966. 45
18,000	9.	Straßenwesen und Kiesausbeutung	13,512. 40
2,000	10.	Straßenbeleuchtung	2,000. —
2,000	11.	Brunnenwesen	2,732. 43
1,500	12.	Unterhalt von öffentlichen Gewässern	226. 20
7,000	13.	Sicherheitspolizei	6,781. 90
6,600	14.	Feuerpolizei und Feuerlöschwesen	5,389. 98
6,500	15.	Gesundheits- und Bestattungswesen, inkl. Seuchenbekämpfung	28,324. 85
800	16.	Öffentliche Steuern	106. 75
		Uebertrag	<u>351,228. 47</u>

Voranſchlag

Fr.

Rechnung

Fr. Rp. Fr. Rp.
351,228.47

Uebertrag

3,200	17. Beiträge an andere öffentl. Institutionen:		
	a) an das Kirchengut für Glockengeläute	800. —	
	b) an die Telephonverwaltung und öffentl. Sprechstationen	1,261. 83	
	c) an d. Anstalt f. krüppelh. Kinder, Balgriff	50. —	
	d) Deckung d. Defiz. b. Schlachthausbetrieb	577. 90	
	e) an das Arbeitersekretariat Wintertthur für unentgeltliche Rechtsauskunft, Beiträge pro 1919 und 1920	400. —	
	f) Schweiz. Grütlkrankenkasse	20. —	
	g) an den Musikverein „Edelweiß“	300. —	
	h) an die Zuchtsohnen-Korporation	150. —	
	i) an die Ziegenzucht-Korporation	80. —	3,639 73
5,000	18. Fürsorgewesen:		
	a) Beiträge für allgemeine Verbilligung der Konsummilch	3,252. 04	
	b) Beitrag an die Ausgaben der hiesigen Fürsorgekommission	576. —	
	c) Arbeitslosen=Unterstützung	671. 76	
	d) Ankauf von Getreide für den Bund (D. R. R.)	4,172. 80	
vide Einn. Ziff. 17 u 18	e) „ von Torf	3,733. 65	12,406.25
5,500	19. Verschiedenes:		
	a) Reklams-Bekämpfung	1,982. 55	
	b) Besoldung des Waagmeisters und Reparatur der Brückenwaage	431. 10	
	c) Materialverwaltung und Maschinenbetrieb	338. 35	
	d) Reduktionen und Abschreibungen an Steuern, Kosten zc.	6,119. 20	
	e) Kosten für Wahlen und Abstimmungen	483. 25	
	f) Volkszählung	405. —	
	g) Viehzählung und Viehrequisitionen	147. —	
	h) Diverse kleinere Ausgaben	583. 18	
	i) Projeß-Kaution (vide Einnahmen, Titel 18, k)	775. —	11,264.63
Total der Ausgaben:			378,539.08

C. Rechnungs=Abſchluß

Total der Einnahmen	1,115,707.18
Total der Ausgaben	378,539.08
Reiger:	Rechnungsschuld:
	737,168.10

Aktiven.

a. Realisierbare:

1. Zins tragend angelegte Kapitalien	34,733. 55
2. Guthaben an gewerbh. Unternehmungen der Gemeinde	260,687. 55
3. Gebäulichkeiten und Liegenschaften	109,900. —
Uebertrag	405,321. 10

		Rechnung	
		Fr.	Rp.
	Uebertrag	405,321.	10
4. Waldungen		216,000.	—
5. Grundstücke		27,000	—
6. Restanzen		32,149.	20
7. Barschaft		944.	10
8. Verschiedenes		6,660.	—
Summa der realisierbaren Aktiven			688,074.40
b. Nichtrealisierbare:			
1. Gebäulichkeiten		13,950.	—
2. Grundstücke		6,000.	—
3. Mobilien		29,143.	70
Gesamtbetrag der Aktiven			737,168.10
Gesamtbetrag der Passiven			420,316.40
Reines Vermögen am Schlusse des Rechnungsjahres			316,851.70
Reines Vermögen am Schlusse des Vorjahres			328,723.63
Demnach Rückschlag:			11,871.93

D. Stammgut.

Betrag des Stammgutes am 31. Dezember 1919	325,644.	33
Hiezu die Einnahmen im Rechnungsjahr	1,688.	55
	327,332.	88
Hievon ab die Ausgaben im Rechnungsjahr	30,730.	—
Betrag des Stammgutes a. Schlusse d. Rechnungsjahres	296,602.	88
Betrag des reinen Vermögens am Schlusse des Rechnungsjahres	316,851.	70
Hievon ab die nichtrealisierbaren Aktiven	48,990.	60
Verbleibt als Deckung des Stammgutes	267,861.	10
Somit ergibt sich gegenüber dem Stammgut ein Defizit von	28,741.	78
(Dem Stammgut-Defizit stehen gegenüber die Reserve- bzw. Erneuerungsfonds für Forstbetrieb, Elektrizitätswerk und Wasserversorgung im Gesamtbetrag von Fr. 30,865.70.)		

Diese Rechnung wurde vom Gemeinderat am 1. Juli 1921 genehmigt.

Spezial-Rechnung über das Sanitätswesen.

Voranschlag		Rechnung	
Fr.		Fr.	Rp.
1. Einnahmen.			
600.—	1. Beitrag an das Bestattungswesen vom Staat	695.	—
600.—	2. " " " b. d. kant. Pflegeanstalt	600.	—
100.—	3. Staatsbeitrag an die Desinfektionskosten	44.	—
50.—	4. " " Abdeckerkosten	98.	—
100.—	5. Diverse	442.	30
Summa der Einnahmen		1,879.	30

Fr.		2. Ausgaben.	Fr.	Rp.
2,400.—	1.	Bestattungsweisen	3,341.	95
500.—	2.	Unterhalt und Renovation d. s. Friedhofes	2,868.	65
400.—	3.	Anschaffungen für die Hebammen	584.	40
200.—	4.	Desinfektionskosten	458.	90
	5.	Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche	18,790.	10
250.—	6.	Abdeckerweisen	385.	50
1200.—	7.	Allgemeines	1,895.	35
		Summa der Ausgaben	28,324.	85

Abrechnung.

Die Ausgaben betragen	28,324. 85
Die Einnahmen betragen	1,879. 30
Somit ein Ausgaben-Ueberschuß von	26,445. 55

Diese Rechnung wurde vom Gemeinderat am 1. Juni 1921 genehmigt

Rechnung über den Schlachthausbetrieb.

Voranschlag		1. Einnahmen.	Rechnung
Fr.			Fr. Rp.
3,000.—	1.	Schlachthausgebühren	2,617. 50
		Summa der Einnahmen	2,617. 50

2. Ausgaben.

	1.	Besoldung der Verwaltung	550. —
1,800.—	2.	Anschaffungen	98. 40
	3.	Reparaturen	1,298. 45
	4.	Verschiedenes	— . —
1,200.—	5.	Verzinsung der Bauschuld	1,248. 55
		Summa der Ausgaben	3,195. 40

Abrechnung.

Summa der Einnahmen	2,617. 50
Summa der Ausgaben	3,195. 40
Somit Betriebs-Defizit	577. 90

Diese Rechnung wurde vom Gemeinderat am 1. Juni 1921 genehmigt.

Rechnung über die Hochdruck-Wasserversorgungsanlage.

Voranschlag		Betriebsrechnung.	Rechnung
		1. Einnahmen.	
21,500	Zinsen für Wasseraufgabe an Private		17,819. 95
	Verschiedenes		— . —
		Summa der Einnahmen	17,819. 95

Rechnung

2. Ausgaben.

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
450.—	1. Besoldung und Barauslagen der Verwaltung			658.	90
900.—	2. Betrieb des Pumpwerkes (inkl. Bedienung desselben)			1,727.	05
2,000.—	3. Unterhalt und Beaufsichtigung der Anlage (inklusive Reparaturen)			1,606.	95
4,900.—	4. Verzinsung des Anlagekapitals			5,029.	40
5,000.—	7. Amortisationen			5,000.	—
150.—	8. Verschiedenes			56.	65
Summa der Ausgaben				14,078.	95

3. Abrechnung.

Summa der Einnahmen	17,819. 95
Summa der Ausgaben	14,078. 95
Somit Betriebs-Ueberschuß	<u>3,741. —</u>
Verwendung: Abgabe an das Gemeindegut	3,241. —
Einlage in den Reservefonds	500. —

4. Buchwert.

Buchwert der Anlage am Schlusse des Vorjahres	95,797. 95
Hinzu: Restanzen zu Ende 1920	801. 90
Bauaufwendungen im Rechnungsjahr	13,212. 60
	109,812. 45
Abreibungen im Rechnungsjahr	5,000. —
Restanzen am Ende des Vorjahres	341. 50
Baueinnahmen im Rechnungsjahr	5,000. —
	10,341. 50
Buchwert per Ende 1920	99,470. 95

5. Erneuerungsfonds.

Bestand am Ende des Vorjahres	2,459. 10
Einnahmen im Rechnungsjahr inkl. Kapitalzins	618. 35
Bestand Ende 1920	<u>3,077. 45</u>
Zeiger:	
Zinstragende Kapitalien	3,077. 45

Diese Rechnung wurde am 1. Juni 1921 vom Gemeinderat genehmigt.

Rechnung über das Elektrizitätswerk pro 1920.

A. Betriebsrechnung.

Voranschlag

1. Einnahmen.

Rechnung

Fr.	Mietzinse von Strom-Abonnenten:	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
45,000	1. Mietzins für Lichtstrom	}	52,927. —		
	2. " " Kraftstrom				
	3. " " Wärmestrom				
2,500	4. " " Zählapparate				
	Uebertrag		2,394. 15	55,321. 15	
				55,321. 15	

Vorausschlag
Fr.

Rechnung

Fr. Rp. Fr. Rp.

		Uebertrag	55,321. 15
2,000	5. Mietzins für Motorkraftstrom für Pumpstation		610. 40
3,000	6. Beitrag der Gemeindefasse für die Straßenbeleuchtung		2,000. —
100	7. Glühkörper-Verkauf (Lampen und Sicherungsstöpsel)		2,721. 90
	8. Verschiedenes		2,585. 20
	Summa der Einnahmen		<u>63,238. 65</u>

II. Ausgaben.

5,800	1. Entschädigung für Verwaltung, Aufsicht und Bedienung	7,300. —
300	2. Barauslagen der Verwaltung, Drucksachen, Bureauaterial, Frachten, Porti u.	740. 89
23,000	3. Kosten für Strombezug inklus. Zählermiete	31,493. 10
	4. Anschaffung v. Mobiliar, Werkzeuge u. Appa- rate, Reparaturen u. Prüfung von Zählern	678. 45
3,000	5. Ankauf v. Glühlampen u. Sicherungsstöpseln	3,924. 20
2,200	6. Reparaturen, Instandhaltung der Anlage	1,168. 95
5,800	7. Kapitalzinse	6,594. 35
5,200	8. Amortisationen	5,200. —
300	9. Verschiedenes (Versicherungen, Gutachten etc.)	855. 50
	Summa der Ausgaben	<u>57,955. 44</u>

III. Rechnungsabsluß.

Betrag der Einnahmen	63,238. 65
Betrag der Ausgaben	57,955. 44
Einnahmen-Ueberschuß	<u>5,283. 21</u>

welcher verwendet wird durch Zuweisung an das Gemeindegut.

B. Baukonto.

Ausweis über die Bauausguld:

Buchwert der Anlage Ende 1919	125,607. 10
Vermehrung: Bau-Auswendungen im Rechnungsjahr	21,914. 30
Restanzen Ende 1920	362. 20
	<u>147,883. 60</u>
Verminderung: Amortisation im Rechnungsjahre	5,200. —
Bau-Einnahmen	3,370. 10
Restanzen Ende 1919	1,878. 95
Buchwert am Schlusse des Rechnungsjahres	<u>137,431. 55</u>

Erneuerungsfonds.

Bestand am Ende des Vorjahres	18,676. 20
Einnahmen im Rechnungsjahr (Zins)	912. 05
Ausgaben im Rechnungsjahr	—
Bestand am Ende des Rechnungsjahres	<u>19,588. 25</u>
Beiger:	
Zinstragende Kapitalien	<u>19,588. 25</u>

Diese Rechnung wurde am 1. Juli 1921 vom Gemeinderat genehmigt.

Rechnung über den Fond für unentgeltl. Krankenpflege.

(Verwaltet von der bestellten Kommission.)

Einnahmen		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
I. Uebertrag der Aktiven aus der Rechnung pro 1919				5,353.	84
II. Stammgut-Einnahmen				—.	—
III. Korrent-Einnahmen:					
1. Kapitalzinse			164.	85	
2. Beiträge des Staates, der politischen Gemeinde und des Kirchengutes (Spendgut)			2,136.	90	
3. Beiträge von Geschäftsfirmen			865.	—	
4. " " Vereinen			1,503.	25	
5. " " Privaten			959.	90	
6. " " der Marienstiftung			472.	05	
			—.	—	
Total				11,455.	79

Ausgaben

Korrent-Ausgaben:

1. Befoldung der Krankenpflegerin u. des Verwalters	3,137.	50
2. Mietzins für das Mobilien-Magazin	85.	—
3. Anschaffung und Unterhalt von Mobilien	634.	55
4. Drucksachen	66.	35
5. Haus- und Wöchnerinnenpflege	799.	75
6. Verschiedenes	35.	05

Total 4,758. 20

Somit Rechnungsschuld 6,697. 59

Gezeigt durch folgende

Aktiven:	1. Zinstragendes Kapital	4,726.	15
	2. Barschaft	171.	44
	3. Wert der Kranken-Mobilien (nicht realisierb.)	1,800.	—

Summa 6,697. 59

Passiven: Keine

Somit reines Vermögen per Ende 1920 6,697. 59

Dasselbe betrug Ende 1919 5,353. 84

Demnach Vorschlag von 1,343. 75

Diese Rechnung wurde am 14. April 1921 von der Kommission genehmigt.

Rechnung über das Primarschulgut pro 1920.

Voranschlag

Fr.

A. Einnahmen.

Rechnung

Fr. Rp.

Fr. Rp.

I. Uebertrag der Aktiven aus der Rechnung pro 1919.

354,890. 01

II. Stammgut-Einnahmen.

— . — Bürgereinkaufsgebühren 215. 75

III. Einnahmen der Korrentkasse.

1,000	1. Zinse von angelegten Kapitalien	1,082. 90
	2. Entlehnte Kapitalien	31,421. —
	3. Inventarwert neu erworbener Mobilien	39. 30
	4. Höherwertung von Vermögensgegenständen	— . —
630	5. Ertrag der Gebäulichkeiten	630. —
25	6. Ertrag der Grundstücke	52. 15
	7. Abgabe v. Lehrmitteln u. Schreibmaterialien	127. 30
	8. Vorrat an Lehrmitteln z.	2,000. —
	9. Gemeindesteuern	77,867. 40
	10. Steuernachzahlungen	148. 50
	11. Indirekte Steuern und Abgaben	582. 55
5,000	12. Staatsbeiträge	6,165. —
21,800	13. Subvention der Stadt Winterthur	21,680. —
800	14. Verschiedenes	1,759. 35
		143,555.45

Total der Einnahmen: 498,661. 21

B. Ausgaben.

I. Stammgut-Ausgaben 1,481. 70

II. Korrent-Ausgaben:

2,600	1. Besoldungen und Entschädigungen für die Verwaltung	2,202. —
500	2. Barauslagen der Verwaltung (Drucksachen, Porti z.)	361. 31
31,800	3. Besoldung des Lehrpersonal	31,478. 75
11,000	4. Zinse für entlehntes Kapital	9,835. 25
4,100	5. Abbezahlte Passiven (Amortisationen)	34,474. —
16,610	6. Reinigung, Beheizung und Beleuchtung der Schullokale	17,669. 48
12,000	7. Erstellung u. Unterhalt v. Gebäulichkeiten	9,990. 10
500	8. Bewirtschaftung von Grundstücken	526. 85
1,000	9. Anschaffung und Unterhalt von Mobiliar	169. 80
200	10. Anschaffung von Lehrmitteln und Schreibmaterialien für die Schule	93. 30
6,000	11. Anschaffung von Lehrmitteln und Schreibmaterialien für die Schüler	5,960. 10
1,800	12. Beiträge an unbemittelte Schüler	1,860. —

Uebertrag 116,102. 64

		fr.	Rp.	fr.	Rp.
	Uebertrag			116,102.	64
150	13. Beiträge an andere öffentl. Güter			150.	—
4,400	14. Verschiedenes (Beiträge an Schulreisen, Gram.-Ausgaben, Steuerabreibung)			6,789.	25
	15. Abschreibungen an Lehrmittel-Vorräten u.			1,966	—
	Total der Ausgaben:			125,008.	69

C. Rechnungsabluß.

Total der Einnahmen	498,661.	21
Total der Ausgaben	125,008.	69
Rechnungsschuld:	373,652.	52

Gezeigt durch:

a) Realisierbare Aktiven:

1. Zinstragend angelegte Kapitalien	20,628.	—
2. Gebäulichkeiten	12,800.	—
3. Grundstücke	1,950.	—
4. Restanzen	31,510.	10
5. Barschaft	1,288.	27
	68,176.	37

b) Nichtrealisierbare Aktiven:

1. Gebäulichkeiten	276,800.	—
2. Grundstücke	2,637.	10
3. Mobiliar	24,039.	05
4. Verschiedenes (Vorräte an Lehr- und Schreibmaterialien)	2,000.	—
	305,476.	15

Gesamtbetrag der Aktiven (Gleich der Rechnungsschuld) 373,652. 52

Gesamtbetrag der Passiven 214,687. —

Reines Vermögen am Schlusse des Rechnungsjahres 158,965. 52

Reines Vermögen am Schlusse des Vorjahres 137,150. 01

Demnach Vorschlag 21,815. 51

D. Stammgut.

Betrag des Stammgutes am 31. Dezember 1919 78,795. 77

Hiezu die Einnahmen im Rechnungsjahr 215. 75

79,011. 52

Hievon ab die Ausgaben im Rechnungsjahr 1,481. 70

Betrag des Stammgutes am Schlusse des Rechnungsjahres 77,529. 82

Betrag d. reinen Vermögens a. Schlusse d. Rechnungsjahres 158,965. 52

Hievon ab: die nichtrealisierbaren Aktiven 305,476. 15

Ergibt gegenüber einer Stammgutdeckung ein Minus von 146,510. 63

Somit ein Total des Stammgut-Defizites 224,040. 45

Diese Rechnung wurde von der Primarschulpflege am 12. Juni 1921 genehmigt.

Rechnung über die Jugendsparkasse pro 1920.

(Verwaltet von der Primarschulpflege.)

Einnahmen

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1. Uebertrag aus voriger Rechnung	223,506.	53		
2. Zinse von angelegten Kapitalien	11,275.	—		
3. Einlagen im Rechnungsjahr	46,145.	92		
4. Diverse	—.	—		
Total der Einnahmen			280,927.	45

Ausgaben

1. Zurückbezahlte Einlagen, laut Verzeichnis	43,168.	45
2. Kommissionsgebühr	29.	60
3. Entschädigung der Rechnungsprüfungskommission	133.	35
4. Befoldung des Verwalters pro 1920	750.	—
5. Insertions- und Druckkosten, Porti zc.	40.	55
6. Diverse	28.	90
Total der Ausgaben		44,150. 85
Saldo per 31. Dezember 1920		<u>236,776. 60</u>

Beiger:

1. An zinstragend angelegten Kapitalien	229,458.	60
2. Zinsrestanzen	7.	85
3. Marchzinse	3,032.	85
4. An Barschaft	4,277.	30
Summa wie oben		<u>236,776. 60</u>

Bilanz

a) Aktiven: Saldo auf neue Rechnung	236,776.	60
b) Passiven: Guthaben der Einleger am 31. Dezember 1920	216,766.	75
Somit Reservefond, am 31. Dezember 1920	20,009.	85
Derjelbe betrug am 31. Dezember 1919	18,505.	65
Mithin Vorschlag	1,504.	20

Die Primarschulpflege hat diese Rechnung am 14. März 1921 genehmigt.

Rechnung über den Kleinkinderschul-Fonds.

(Verwaltet von der Primarschulpflege.)

Einnahmen

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag aus voriger Rechnung	8,805.	45		
Zinse von angelegten Kapitalien	430.	85		
Beitrag der Schweiz. Lokomotiv- u. Maschinenfabrik	225.	—		
Inventarwert neu erworbener Mobilien	841.	70		
Summa der Einnahmen			10,303.	—

Ausgaben

Extrazulage an Fr. Ackermann	200.	—		
Verschiedene kleinere Ausgaben	23.	33		
Summa der Ausgaben			223.	33
Reines Vermögen mit Rechnungsabluß			10,079.	67

Beiger:

Aktiven:	Zinstragend angelegtes Kapital	9,237.	25		
	Barschaft	—.	72		
	Mobiliar	841.	70	10,079.	67
Passiven				—.	—
Reines Vermögen mit Schluß des Rechnungsjahres	1920			10,079.	67
"	"	"	"	8,804.	45
				1919	
	Somit Vorschlag			1,275.	22

Diese Rechnung wurde von der Primarschulpflege genehmigt.

Rechnung über das Sekundarschulgut pro 1920.

Voranschlag
Fr.

Einnahmen.

Rechnung
Fr. Rp. Fr. Rp.

I. Uebertrag aus der Rechnung pro 1919.

Betrag der Aktiven 22,626. 33

II. Korrent-Einnahmen.

	1. Zins von angelegten Kapitalien	—.	—
	2. Entlehnte Kapitalien (Geldausbrüche)	2,413.	—
	3. Inventarwert neu erworbener Liegenschaften und Mobilien	253.	—
	4. Gemeindesteuern	27,895.	50
1,650	5. Staatsbeiträge	2,068.	30
95	6. Verschiedenes	286.	45
	Total der Einnahmen	55,542.	25

Ausgaben.

1590	1. Besoldungen und Entschädigung für die Verwaltung	1,156.	70
330	2. Allgemeine Barauslagen der Verwaltung	109.	63
10,825	3. Besoldung des Lehrpersonals	10,941.	85
310	4. Zinse für entlehnte Kapitalien	99.	—
2,300	5. Reinigung, Beheizung und Beleuchtung der Schullokale	2,360.	55
500	6. Unterhalt der Gebäulichkeiten	309.	85
600	7. Ankauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	918.	85
150	8. Anschaffung und Unterhalt von Mobiliar	451.	55
500	9. Anschaffung von Lehrmitteln und Schreibmaterialien für die Schule	132.	55
2,900	10. Anschaffung von Lehrmitteln etc. für die Schüler	2,705.	40
	11. Abschreibung der Schreibmaterialien- und Lehrmittelvorräte laut letzter Rechnung	82.	—
250	12. Beiträge an unbemittelte Schüler	225.	—
800	13. Beitrag an die Fortbildungsschule u. Ferienversorg. u	700.	45
1,150	14. Verschiedenes	2,061.	58
	Total der Jahresausgaben	22,254.	96

Rechnungsabluß.

Total der Einnahmen	55,542. 58
Total der Ausgaben	22,254. 96
Somit Rechnungsschuld	33,287. 62

Rechnung

Fr. Rp. Fr. Rp.

Zeiger:

a) Realisierbare Aktiven:

1. Restanzen	10,235. 30	
2. Barschaft	1,788. 32	
Summa der realisierbaren Aktiven		12,023. 62

b) Nichtrealisierbare Aktiven:

1. Gebäulichkeiten	14,400. —	
2. Grundstücke	300. —	
3. Mobilien	5,058. —	
4. Verschiedenes (Vorräte an Lehrmitteln u.)	1,506. —	
Summa der nichtrealisierbaren Aktiven		21,264. —
Total der Aktiven		33,287. 62

Summa der Aktiven 33,287. 62

Summa der Passiven 2,413. —

Reines Vermögen auf 31. Dezember 1920 30,874. 62

Reines Vermögen am Schlusse des Vorjahres 22,626. 33

Demnach Vorschlag von 8,248. 29

Betrag des Stammgutes am 31. Dezember 1919 325. —

Betrag des Stammgutes am Schlusse d. Rechnungsjahres 325. —

Betrag d. reinen Vermögens am Schlusse d. Rechnungsjahres 30,874. 62

Hievon ab die nichtrealisierbaren Aktiven 21,264. —

Verbleibt als Deckung des Stammgutes 9,610. 62

Somit ergibt sich gegenüber dem Stammgut ein Ueberschuß von 9,285. 62

Vorstehende Rechnung wurde am 30. Mai 1921 von der Sekundarschulpflege dem Verwalter als richtig abgenommen.

Rechnung über den Fortbildungsschul-Fond.

(Verwaltet von der Sekundarschulpflege.)

Einnahmen

Fr. Rp. Fr. Rp.

I. Uebertrag der Aktiven aus letzter Rechnung 1,620. —

II. Korrent-Einnahmen:

1. Zinse von angelegten Kapitalien	75. —	
2. Staatsbeitrag	130. —	
3. Zuschuß aus dem Sekundarschulgut	200. —	
4. Zurückbehaltenes Kursgeld	— . —	405. —

Total der Einnahmen 2,025. —

	Uebertrag	Fr.	Kp.	Fr.	Kp.
				2,025.	—
Ausgaben					
1. Lehrerbefoldungen		300.	—		
2. Abwärtsentschädigungen		20.	—		
3. Verschiedenes		22.	35		
	Total der Ausgaben			342.	35
Somit Rechnungsschuld (gleich dem reinen Vermögen)				1,682.	65
Reiger:					
Aktiven:					
1. Zinstragend angelegte Kapitalien		1,500.	—		
2. Barschaft		182.	65		
Gesamtbetrag der Aktiven, gleich dem reinen Vermögen				1,682.	65
Betrag des Stammgutes am 31. Dezember 1919		1,600.	—		
" " " " 31. Dezember 1920		1,600.	—		
" " reinen Vermögens am 31. Dezember 1920				1,682.	65
Somit ergibt sich ein Ueberschuß der Korrentkasse von				82.	65

Diese Rechnung wurde unterm 30. Mai 1921 von der Sekundarschul-
pflege genehmigt.

Rechnung über das Kirchengut pro 1920.

Voranschlag		Einnahmen		Rechnung	
				Fr.	Kp.
		I. Uebertrag d. Aktiven a. d. Rechnung pro 1919		176,863.	05
		II. Stammgut-Einnahmen (Bürger-einkaufsgeb.)		—.	—
		Höherwertung von Vermögensgegenständen		—.	—
		III. Korrent-Einnahmen:			
815	1. Zinse von angelegten Kapitalien		887.	95	
	2. Entlehnte Kapitalien		1,350.	—	
3,000	3. Ertrag der Grundstücke		5,595.	90	
	4. Ertrag der Kirchensteuer		8,799.	75	
	5. Steuernachzahlungen		1,909.	55	
800	6. Staatsbeiträge und Beiträge aus dem politischen und Spendgut		800.	—	
	7. Verschiedenes		216.	60	19,559. 75
	Total der Einnahmen			196,422.	80
Ausgaben					
4,600	1. Befoldungen u. Entschädig. für die Verwaltung		4,305.	65	
450	2. Allgem. Barauslagen der Verwaltung		455.	13	
	Uebertrag		4,760.	78	196,422 80

Voranschlag

Fr.

Rechnung

Fr. Rp.

Fr. Rp.

		Uebertrag	4,760. 78	196,422.80
1,160	3. Zinse für entlehnte Kapitalien		1,096. 40	
500	4. Reinigung, Beheizung u. Beleuchtg. d. Kirche zc.		2,394. 45	
1,200	5. Erstellung und Unterhalt von Gebäulichkeiten		197. 80	
4,000	6. Ankauf u. Bewirtschaftung von Grundstücken		5,756. 80	
100	7. Anschaffung und Unterhalt von Mobiliar		234. 50	
1,500	8. Abbezahlte Passiven		4,700. —	
250	9. Spezielle Kultusaussgaben		271. 50	
200	10. Beitrag an andere öffentliche Güter (incl. Beitrag an den Kirchenchor)		265. 15	
500	11. Verschiedenes		611. 15	
	Total der Ausgaben			20,288. 53
	Somit Rechnungsschuld (gleich reinem Vermögen)			176,134. 27

Zeiger:

Realisierbare Aktiven:

1. Zinstragend angelegte Kapitalien	15,918. 30
2. Grundstücke	50,000. —
3. Restanzen	4,573. 70
4. Barschaft	212. 27
Summa der realisierbaren Aktiven	70,704. 27

Nichtrealisierbare Aktiven:

1. Gebäulichkeiten	102,300. —
2. Mobiliar	3,130. —
Summa der nichtrealisierbaren Aktiven	105,430. —

Summa der Aktiven 176,134. 27

Summa der Passiven (Kapitalschulden) 20,350. —

Reines Vermögen am Schlusse des Rechnungsjahres 155,784. 27

Reines Vermögen am Schlusse des Vorjahres 153,163. 05

Demnach Vorschlag 2,621. 22

Betrag des Stammgutes am 31. Dezember 1919 64,097. 60

Einnahmen im Rechnungsjahr —. —

Betrag des Stammgutes am Schlusse des Rechnungsjahres 64,097. 60

Betrag des reinen Vermögens am 31. Dezember 1920 155,784. 27

Hievon ab die nichtrealisierbaren Aktiven 105,430. —

Somit verbleibt als Deckung des Stammgutes 50,354. 27

Es ergibt sich gegenüber dem Stammgut ein Defizit von 13,743. 33

Vorstehende Rechnung wurde am 29. April 1921 von der Kirchenpflege genehmigt.

Rechnung über den Sulzerfond.

(Verwaltet von der Kirchenpflege).

(Zweck: Kranke und Bedürftige der Gemeinde, resp. deren Familien zu unterstützen, ohne Unterschied der Konfession und Nationalität).

Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
I. Uebertrag der Aktiven aus der Rechnung pro 1919			15,500.	—
II. Stammgut-Einnahmen			—.	—
III. Korrent-Einnahmen (Kapitalzinse)			742.	50
Total der Einnahmen			16,242.	50

Ausgaben.

Beitrag an den Hilfsverein	742.	50		
	Summa		742.	50
Rechnungsschuld:			15,500.	—
Gezeigt durch folgende Aktiven:				
Zinstragendes Kapital			15,500.	—
	Summa		15,500.	—
Passiven:			—.	—
Somit reines Vermögen und Betrag des Stammgutes per Ende 1920			15,500.	—

Diese Rechnung wurde von der Kirchenpflege am 29. April 1921 abgenommen.

Rechnung über die Marienstiftung.

(Fond zu Gunsten unentgeltlicher Krankenpflege, verwaltet von der Kirchenpflege).

Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
I. Uebertrag der Aktiven aus letzter Rechnung (gleich Stammgut)			10,000.	—
II. Korrent-Einnahmen, Kapitalzinse			480.	05
Total der Einnahmen			10,480.	05

Ausgaben.

Beitrag an das Institut der unentgeltlichen Krankenpflege	480.	05		
Somit Rechnungsschuld			10,000.	—

Gezeigt durch

Aktiven, zinstragendes Kapital
Passiven, keine

Reines Vermögen Ende 1920
(gleich dem Stammgute Ende 1920)

Fr. Rp. Fr. Rp.

10,000. —

—.

10,000. —

Diese Rechnung wurde am 29. April 1921 von der Kirchenpflege genehmigt.

Rechnung über das Armengut pro 1920.

Voranschlag

Fr.

Einnahmen.

Rechnung

Fr. Rp. Fr. Rp.

I. Uebertrag der Aktiven aus der Rechnung pro 1919

48,506. 12

II. Stammgut-Einnahmen: a) Bürgereinkaufsgebühren

149. 60

III. Korrent-Einnahmen:

870	1. Zinse von angelegten Kapitalien	882. 55	
	2. Entlehnte Kapitalien	13,258. —	
	3. Ertrag der Gebäulichkeiten	262. 50	
	4. Armensteuern	13,096. 20	
	5. Steuernachzahlungen	2,084. 30	
7,000	6. Rückerstattungen	1,936. 85	
15,000	7. Staatsbeiträge	13,444. —	
	8. Verschiedenes	280. 75	45,244. 45

Total der Einnahmen: 93,900. 17

Ausgaben.

I. Stammgutausgaben: Verschiedenes 132. 15

II. Korrentausgaben:

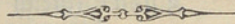
2,100	1. Besoldungen u. Entschäd. an die Verwaltung	2,239. 33	
300	2. Allgemeine Barauslagen der Verwaltung	225. 83	
800	3. Zinse für entlehnte Kapitalien	589. 75	
	4. Amortisationen	500. —	
500	5. Unterhalt von Gebäulichkeiten	59. 50	
	6. Anschaffung und Unterhalt von Mobiliar	—. 90	
	7. Unterstützungen für Anstaltspfleglinge	20,981. 95	
42,000	8. Unterstützungen für Privatpfleglinge	9,529. 05	
	9. Unterstützungen f. selbständige Einzelpersonen	1,458. 15	
	10. Unterstützungen für Familien	8,923. 20	
500	11. Verschiedenes	2,637. 30	

Total der Ausgaben 47,007. 11

Somit Rechnungsschuld 46,893. 06

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Zeiger:				
a) Realisierbare Aktiven				
1. Zinstragend angelegte Kapitalien	26,954.	—		
2. Restanzen	7,585.	60		
3. Barschaft	1,803.	51		
Summa der realisierbaren Aktiven			36,343.	06
b) Nichtrealisierbare Aktiven				
1. Gebäulichkeiten	10,300.	—		
2. Mobiliar	250.	—		
Summa der nichtrealisierbaren Aktiven			10,550.	—
Gesamtbetrag der Aktiven			46,893.	06
Hievon ab die Passiven: Kapitalschuld			18,758.	—
Reines Vermögen am 31. Dezember 1920			28,135.	06
Reines Vermögen am 31. Dezember 1919			42,506.	12
Demnach ergibt sich ein Rückslag von			14,371.	06
Betrag des Stammgutes am 31. Dezember 1919	41,842.	13		
Hiezu die Einnahmen im Rechnungsjahr	149.	60		
	41,991.	73		
Hievon ab die Ausgaben im Rechnungsjahr	132.	15		
Betrag des Stammgutes Ende 1920			41,859.	58
Betrag des reinen Vermögens 1920	28,135.	06		
Hievon ab die nichtrealisierbaren Aktiven	10,550.	—		
Somit verbleibt als Deckung des Stammgutes			17,585.	06
und ergibt sich gegenüber dem Stammgut ein Defizit von			24,274.	52

Diese Rechnung wurde von der Armenpflege unterm 4. Mai 1921 dem Verwalter als richtig abgenommen.



I. Provisorische Steuerrechnung pro 1919

abgeschlossen per 31. Dezember 1920.

Steuerfuß.

a)	Für das politische Gemeindegut	65 %	des einfachen Staatssteuerertrages	
b)	" " Primarschulgut	75 %	" "	"
c)	" " Sekundarschulgut	30 %	" "	"
d)	" " Kirchengut	15 %	" "	"
e)	" " Armengut	35 %	" "	"
Total		220 %	" "	"

Steuerertrag.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
a) von natürlichen Personen	141,045.	40		
b) von Aktiengesellschaften und Genossenschaften	558.	60		
c) von übrigen juristischen Personen	103.	60	141,707.	60
d) zu viel bezahlte Steuern (in untenstehendem Betrag von Fr. 113,032. 55 inbegriffen)				911.15
e) über den berechneten Steuerbetrag hinaus bezahlt und noch nicht zurückerstattet, weil noch nicht definitiv taxiert				2,450.50
Total Steuerbetrag			145,069.	25

Zeiger.

a) Steuer-Eingänge (inkl. obenstehender Betrag von Fr. 911.15)	113,032. 55	
b) über den berechneten Steuerbetrag hinaus bezahlt	2,450. 50	115,483.05
c) Restanzen per 31. Dezember 1920		21,557.10
d) Abschreibungen		8,029.10
Total (gleich oben)		145,069.25

Verteilung der eingegangenen Steuern.

Ablieferungen an das politische Gemeindegut	Fr.	33,803. 20
" " " Primarschulgut	"	39,003. 70
" " " Sekundarschulgut	"	15,601. 40
" " " Kirchengut	"	6,863. 15
" " " Armengut	"	12,111. 95
" " Personalsteuern	"	6,238. 85
" " Feuerwehrsteuern	"	1,860. 80
Total (gleich Eingang)	Fr.	115,483. 05

II. Provisorische Steuerrechnung pro 1920

abgeschlossen per 31. Dezember 1920.

Steuerfuß.

a) Politisches Gemeindegut	75 %	des einfachen Staatssteuerertrages	
b) Primarschulgut	100 %	" "	"
c) Sekundarschulgut	30 %	" "	"
d) Kirchengut	15 %	" "	"
e) Armengut	30 %	" "	"
Total	250 %	" "	"

Steuerertrag.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
a) von natürlichen Personen	162,780.30			
b) von Aktiengesellschaften und Genossenschaften	2,710.45		165,490.75	
c) zu viel bezahlte Steuern (im untenstehenden Betrag von Fr. 99,239.40 inbegriffen)			347.—	
Total			165,837.75	

Zeiger.

a) Steuereingänge (inkl. obenstehenden Betrag von Fr. 347.—)	99,239.40
b) Restanzen per 31. Dezember 1920	60,587.20
c) Abschreibungen	6,011.15
Total (gleich oben)	165,837.75

Verteilung der eingegangenen Steuern.

Ablieferungen an das politische Gemeindegut	Fr. 29,454. 15
" " " Primarschulgut	" 39,272. 20
" " " Sekundarschulgut	" 11,781. 65
" " " Kirchengut	" 5,408 50
" " " Armengut	" 6,967. 20
" " Personalsteuern	" 4,937. 70
" " Feuerwehrsteuern	" 1,418. —
Total (gleich Eingang)	Fr. 99,239. 40

